

Gemeinderatsdrucksache 013/2023	
Abteilung:	Ordnungswesen
Verantwortlich:	David Wagner
Aktenzeichen:	452.82 25.01.2023



HOLZGERLINGEN

Jahresbericht Sozialamt 2022, Bilanz Sozialpass

Gremium	Termin	Beschlussart
Verwaltungsausschuss	07.03.2023	Kenntnisnahme nicht öffentlich
Gemeinderat	28.03.2023	Kenntnisnahme öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht zum Familien- und Sozialpass 2022 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Sozialamt der Stadt ist zu großen Teilen Dienstleister, Verbindungsstelle zu anderen sozialen Behörden und Unterstützer für die älteren Mitbürger und die sozial schwachen Mitglieder unserer städtischen Gesellschaft. Unterstützt wird z.B. bei Rentenanträgen, Wohngeldanträgen oder anderen Antragsverfahren im sozialen Bereich. Dabei kommt es vor allem darauf an, bei der Antragsstellung zu unterstützen und diesen an die richtige Stelle weiterzuleiten.

In eigener Zuständigkeit prüft und erteilt das Sozialamt Wohnberechtigungsscheine und stellt den städtischen Familien- und Sozialpass aus.

Jahresbericht Familien- und Sozialpass zum Stand 31.12.2022

Seit der Umstellung des Familien- und Sozialpasses im Juni 2018, wurden insgesamt 224 Pässe ausgestellt.

Davon sind derzeit noch 61 gültig bzw. wurden regelmäßig verlängert. Im Jahr 2022 wurden 75 Familien- und Sozialpässe neu ausgestellt (2021: 37, 2020: 30). Bis zur Umstellung der Richtlinien im Jahr 2018 kann die Zahl der Neuausstellungen pro Jahr leider nicht dargestellt werden, da dies erst ab 2020 explizit festgehalten wurde.

Die 61 gültigen Pässe wurden aufgrund folgender Berechtigungsgrundlagen ausgestellt:

ALG II:	2
Asyl:	13
Jahresbruttoeinkommen:	6
Rentner:	0
Sicherung des Lebensunterhalts:	36
Wohngeld:	2
Schwerbehinderung:	2

Der hohe Anstieg der Neuausstellungen ist durch die ukrainischen Flüchtlinge zu erklären. Viele dieser Pässe wurden allerdings nicht verlängert. Durch die Ukrainer ist auch der Anteil derjenige gestiegen, die aufgrund von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuschussberechtigt sind. Mittlerweile sind diese aber in einen anderen Rechtskreis überführt, sodass diese Zahlen bereits wieder gesunken ist und weiter sinkt.

Der Großteil der Passinhaber sind daher noch einmal verstärkt durch die Ukrainer nach wie vor Flüchtlinge, die oft die o.g. Leistungen „zur Sicherung des Lebensunterhalts“ oder eben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen. Dieser Personenkreis beantragt den Familien- und Sozialpass häufig nur, weil er zum Einkauf im Tafelladen in Böblingen berechtigt. Dies kam während der Antragsstellung heraus, da ein Großteil dieser Personen nur bedingtes bis kein Interesse an den Leistungen des Familien- und Sozialpasses hatte. Somit musste oft noch eine „gewünschte“ Leistung gesucht werden, aufgrund derer der Pass beantragt wurde.

Die bezuschussten Leistungen stellen sich im Einzelnen nach Bereichen sortiert wie folgt dar:

Leistung	Betrag
Essen auf Rädern	0,00 €
Seniorenmittagstisch	0,00 €
Heimatismuseum	<i>läuft auf eigene Rechnung des Heimatvereins, keine Verrechnung mit dem Sozialamtsbudget</i>
Freibad	1929,09 €
Ganztagesbetreuungsgebühren: Regelkindergartengruppe oder Kinderkrippe	545,48 €
Kindergartengebühren	0,00 €
Kernzeitbetreuung einschl. Ferienbetreuung an der Grund- und Hauptschule und Ganztagesbetreuungsgebühren an allen Holzgerlinger Schulen	1884,87 €
Kulturelle Veranstaltungen	0,00 €
Schullandheim	114,00 €
Volkshochschule	0,00 €
Ferienbetreuung/Kindersommerferiencamps	799,00 €
Diakoniestation/Krankenpflege	0,00 €
Musikschule	198,80 €
Eltern-Kind-Gruppen, Spiel und Hütekreise der Kirchengemeinde, Arbeiterwohlfahrt, Familienkurse Mutpol	0,00 €
Gesamtbetrag	5571,24 €

Ein starker Anstieg ist vor allem im Bereich Freibad zu verzeichnen. Hier wurden coronabedingt in 2021 keine Leistungen verrechnet.

Allerdings erfolgte erst seit 2022 eine genaue Erfassung der Leistungen in allen

Bereichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Planansatz zur Quersubventionierung von Leistungen durch den städtischen Familien- und Sozialpass ist im HHj. 2022 auf 5.000,00 € festgesetzt worden und angesichts des vorgestellten Jahresergebnisses überplanmäßig ausgeschöpft worden.

Eine geringfügige Erhöhung dieses Haushaltsansatzes im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 wäre demnach sinnvoll.

Vorlage genehmigt

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'I. Delakos', with a stylized flourish at the end.

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine